

	<p>Objekt: Stecklenberg: Stecklenburg und Lauenburg, 1842 (aus: Pietzsch "Borussia")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001284</p>
--	--

## Beschreibung

Für diese Lithographie hat der Verleger und Lithograph Eduard Pietzsch wie so oft für seine Ansichten die Stahlstiche nach Adrian Ludwig Richter genutzt, die ab 1838 erschienen. Der Lithograph Heinrich Wilhelm Teichgräber ist nicht genannt, er arbeitete viele Ansichten für diesen Verleger.

Dargestellt ist auf einem Berg am Rande des Harzes die Stecklenburg, auf einem dahinterliegenden die Lauenburg. Der Vordergrund ist anders als bei Adrian Ludwig Richter, der eine Viehherde zeigte, die eilig vor herannahendem Gewitter dem Dorf zustrebte, leer. Ein leerer Weg auf einem Hügel führt ins Dorf, von dem einige Dächer hinter Gebüsch hervorschauen.

Die Darstellung ist von fünf Linien gerahmt und darunter bezeichnet li. u. "III.7.", re. u. "B. II.", Mi. u. "Stecklenburg und Lauenburg.". Das Blatt stammt aus seinem kulturhistorisch hochinteressanten Werk "Borussia. Museum für Preußische Vaterlandskunde", in denen er in Text und Bild (Ansichten und Porträts) für Preußen wichtige Orte und Persönlichkeiten auf populäre Weise vorstellt.

Das Blatt gelangte 2019 mit der Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

## Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie auf Velin
Maße:	18,5 x 28,2 cm (Blattgröße); 12,2 x 18,6 cm (Bildgröße)

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1836
	wer	Adrian Ludwig Richter (1803-1884)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Heinrich Wilhelm Teichgräber (1809-1848)
	wo	
Herausgegeben	wann	1842
	wer	Eduard Pietzsch & Comp.
	wo	Dresden
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Stecklenberg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz

## Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Burg
- Druckgraphik
- Gebirge
- Harzansicht
- Tourismusgeschichte

## Literatur

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten